

# Einladung

zu einer Tagung

**Rhein-Klinik**

Krankenhaus für Psychosomatische Medizin  
und Psychotherapie

## Die Bedeutung existenzieller Lebens- themen in der Behandlung Älterer

am Freitag, 9. November 2018 in der Rhein-Klinik Bad Honnef

In den Psychosomatischen Kliniken ist es in den letzten Jahrzehnten zu immer stärkeren Spezialisierungen gekommen. Dies betrifft sowohl Krankheitsbilder wie auch Patientengruppen. Zu den letzteren zählen auch die älteren Patienten, für die es in der Rhein-Klinik einen Behandlungsschwerpunkt gibt. Durch Psychotherapie mit Älteren werden vermehrt existentielle Themen aufgeworfen, die das Wesen der therapeutischen Beziehung enorm beeinflussen.

Wir möchten uns mit der Tagung diesem Thema aus unterschiedlichen Perspektiven annähern und freuen uns, namhafte Referenten in der Rhein-Klinik begrüßen zu dürfen.

Am Abend lädt die Rhein-Klinik in vertrauter Weise zum Zusammensitzen und Austausch beim Buffet ein.

- |                  |   |   |
|------------------|---|---|
| <b>14:00 Uhr</b> | <b>Begrüßung</b><br>Andreas Wolf   Bad Honnef   | <b>Moderation</b><br>Karin Schreiber-Willnow   Bad Honnef |
| <b>14:15 Uhr</b> | <b>Akzeptierte Ambivalenz(-en) – Vom Umgang mit alten Lebensthemen und neuen Herausforderungen im Alter</b><br>Insa Fooker   Bonn   |   |
| <b>15:00 Uhr</b> | <b>Besonderheiten der ambulanten Psychotherapie Älterer. Alter zwischen Aufbruch und Resignation</b><br>Bertram von der Stein   Köln  |   |
| <b>15:45 Uhr</b> | <b>P a u s e</b>  |   |
| <b>16:15 Uhr</b> | <b>Not lehrt (nicht) beten – empirische Studie zur Religiosität und Spiritualität Älterer</b><br>Gereon Heuft   Münster   |   |
| <b>17:00 Uhr</b> | <b>Den Traumaschatten des Krieges überwinden: Heilungswege in europäischer Perspektive</b><br>Joachim Süß   Erfurt  |   |
| <b>17:45 Uhr</b> | <b>P a u s e</b>  |   |
| <b>18:15 Uhr</b> | <b>„Mein Mann ist zwar etwas dünn und klapprig, aber ...“ – Ambivalenzen und existenzielle Themen in jahrzehntelangen Paarbeziehungen</b><br>Astrid Riehl-Emde   Heidelberg |   |
| <b>19:00 Uhr</b> | <b>Existenzielle Themen in der Psychotherapie Älterer</b><br>Andreas Wolf   |   |
| <b>19:45 Uhr</b> | <b>Buffet in den Räumen der Rhein-Klinik</b>  |   |

## ReferentInnen

### Fooker, Insa

Prof. Dr. phil., bis 2013 Professur für Entwicklungspsychologie der Lebensspanne an der Universität Siegen; seit 2014 Seniorprofessorin an der Goethe Universität Frankfurt a. M.; aktuelle Forschungsschwerpunkte: Kriegskinder im Alter, alleinlebende Männer im Alter, Resilienz, Ambivalenz(en), psychologische und kulturhistorische Bedeutung von Puppen.

### Heuft, Gereon

Univ.-Prof. Dr. med. Dr. theol., Direktor der Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie, Universitätsklinikum Münster, verbunden mit dem Lehrstuhl für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie an der Medizinischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster; Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie, Psychoanalytiker (DGPT), Lehr- und Kontrollanalytiker; Ärztlicher Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirates Psychotherapie (BÄK/BPtK); gewähltes Kammermitglied der Ärztekammer Westfalen-Lippe und dort Vorsitzender des PPP-Ausschusses; Schriftleiter der Z Psychosom Med Psychother.

### Riehl-Emde, Astrid

Prof. Dr. phil., Psychologische Psychotherapeutin, Titularprofessorin am Institut für Klinische Psychologie der Universität Zürich. Dozentin und Supervisorin in der Fort- und Weiterbildung in Paar- und Familientherapie. Geschäftsführende Herausgeberin der Zeitschrift „Psychotherapie im Alter“. Letzte Buchpublikation: (2014) „Wenn alte Liebe doch mal rostet – Paarberatung und Paartherapie für Ältere“ (Kohlhammer).

### Süss, Joachim

Dr. , ev. Theologe und Religionshistoriker, lehrte u.a. an den Universitäten Marburg und Jena. Er hat zahlreiche Veröffentlichungen zum transgenerationalen Erbe der Nachkriegsgenerationen vorgelegt, zuletzt erschien „Die entschlossene Generation – Kriegsenkel verändern Deutschland“ (2017), und „Nebelkinder - Kriegsenkel treten aus dem Traumaschatten der Geschichte“ (2015), beide im Europa-Verlag. Ab 1. September ist er Vikar der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland.

### von der Stein, Bertram

Dr. med., Psychoanalytiker (DGPT, DPG), Gruppenanalytiker (D3G), Vorsitzender und Lehranalytiker am Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie Düsseldorf, Arzt für Psychotherapeutische Medizin, Arzt für Psychiatrie und Psychotherapie. Nach klinischen Tätigkeiten im Rheinland seit 2003 Psychoanalytiker in eigener Praxis. Veröffentlichungen u. a. über ich-strukturelle Störungen, Alkoholismus, autodestruktives Verhalten, Kriegstraumatisierungen, Migration, Psychoanalyse mit Älteren, ungewöhnliche religiöse Phänomene.

### Wolf, Andreas

Dr. med., Facharzt für Psychosomatische Medizin, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Ärztlicher Direktor der Rhein-Klinik Bad Honnef, Leitender Arzt der Abteilung 3 (psychosomatische Erkrankungen im Alterungsprozess, Allgemeine Psychosomatik und Tagesklinik), Leiter der Ambulanz der Rhein-Klinik, Schwerpunkt Alternspsychotherapie, OPD (Mitarbeit an Revision der Achse II).

## Rhein-Klinik

Krankenhaus für Psychosomatische Medizin  
und Psychotherapie

Geschäftsführer: **Lars Bienek**  
Ärztlicher Direktor: **Dr. med. Andreas Wolf**  
Pflegedienstleitung: **Ralf Weinz**

[www.rhein-klinik.de](http://www.rhein-klinik.de)

Leitende Ärztin der Abteilung 1  
**Dr. med. Wiebke Pape**

Leitende Ärztin der Abteilung 2  
**Dr. med. Jutta M. Kruse**

Leitender Arzt der Abteilung 3  
**Dr. med. Andreas Wolf**

Leiter der Tagesklinik  
**Dr. med. Alexander Völker**

## Information und Anmeldung

### Tagungsort

Rhein-Klinik, Luisenstraße 3, 53604 Bad Honnef

### Zertifizierung

Für die Tagung ist eine Zertifizierung bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.

### Anfahrt

Siehe Homepage: [www.rhein-klinik.de](http://www.rhein-klinik.de)

### Kosten

Teilnahme  
Ermäßigt für Ausbildungskandidaten,  
Spezialtherapeuten, Pflegekräfte

### Gesamtkarte

120 Euro  
100 Euro

### Stornogebühren

Bei Absagen bis zum 15.10.2018 wird die eingezahlte Tagungsgebühr abzüglich 20 Euro Bearbeitungsgebühr zurück überwiesen.

Bei Absagen ab dem 16.10.2018 müssen wir eine Ausfallgebühr von 50% des Tagungsbeitrages erheben.

Ab dem 01.11.2018 wird der volle Tagungsbeitrag berechnet. Hierfür bitten wir um Ihr Verständnis. Sofern Sie jedoch verbindlich einen anderen Teilnehmer benennen können, entfällt selbstverständlich diese Gebühr.

### Rückfragen an

Frau Bettina Weber  
Ev. Johanneswerk gGmbH  
Rhein-Klinik  
Luisenstraße 3  
53604 Bad Honnef  
Tel.: 0 22 24 / 185-117  
Mail: [bettina.weber@johanneswerk.de](mailto:bettina.weber@johanneswerk.de)

### Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über das beigefügte Anmeldeformular.

Dieses senden Sie bitte per E-Mail, Fax oder per Post (s. Formular). Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung. Mit Zahlungseingang ist die Teilnahme zugesichert.